

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 58 vom 24.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Außenküste von Darß/Zingst treiben einzelne kleine Eisschollen. Westlich von Hiddensee und im Libbenfahrwasser bildet sich dicht an der Küste Neueis. Nördlich von Arkona kommt geringfügiges Festeis am Ufersaum vor, weiter seewärts treiben mehrere Eisgürtel aus Eisbreiklumpchen oder kleinen Eisschollen. Östlich von Rügen tritt dichtes dünnes Eis und Neueis auf. In der Pommerschen Bucht liegt kompaktes, teilweise übereinandergeschobenes 5-20 cm dickes Pfannkucheneis und Neueis.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Geringfügiges Neueis im Hafen und auf der Innenförde.

Fahrwasser nach Schleswig: Die innere Schlei ist bis zur Großen Breite mit 5 cm dickem Eis bedeckt, bei Missunde ist es eisfrei, weiter bis Lindaunis dünnes Eis, bei Lindaunis eisfrei, weiter bis Arnis leichte Eisbildung, dann bis Kappeln eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde (Maasholm) kommt kompaktes dünnes Eis vor.

Eckernförder Bucht: Im Hafen Eckernförde Neueis.

Kieler Bucht: Im Kiel-Binnenhafen Neueis, im Hafen Heiligenhafen liegt bis zur Tn. 2/5 geschlossene, 9 cm dicke Eisdecke.

Fehmarnsund: In der Orther Bucht liegt dünne Eisdecke, sonst Neueis und Eisbildung.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt bis zur Tn. 3/4 sehr dichtes dünnes Eis, anschließend auf 300 m Eisschlamm.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen stellenweise dünnes Eis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt 5-10 cm dicke Eisdecke, in den Seehäfen und im Seekanal Neueis und Neueisbildung.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Freesendorfer Haken kompaktes 5-15 cm dickes Eis, im Osttief lockeres, in der Landtiefrinne dichtes dünnes Eis.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: In den Häfen dichtes dünnes Pfannkucheneis und Neueis, in der Prorer Bucht dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Trümmereis.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Fahrwasser Wolgast – Peenemünde kompaktes, weiter bis Ruden sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Bedeckt mit bis zu 10 cm dickem, örtlich zusammengeschobenem Eis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Bedeckt mit 10-15 cm dickem Festeis, im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee kommt dichtes 10-15 cm dickes Eis vor. Im Rassower Strom 8-10 cm dickes Randeis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek fast geschlossene, teilweise übereinandergeschobene 5-24 cm dicke Eisdecke; bei der Einfahrt und an der Brücke kommen kleinere offene Stellen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. An der Nordküste liegt 7-15 cm dickes Festeis, sonst ist der Bodden mit kompaktem 5-15 cm dicken Eis bedeckt.

Peenefluß: Bis zu 6 cm dickes Randeis.

Südlicher Peenestrom: Bedeckt mit 5-15 cm dickem Eis.

Stettiner Haff: Bedeckt mit 5-15 cm dickem Eis. Im Stadthafen Ueckermünde dichtes dünnes Eis, weiter bis Ueckermündung Neueis.

Aussichten bis 28.02.2011

=====

Zwischen dem hohen Luftdruck über Russland und tiefen Luftdruck über Nordatlantik wird in den nächsten drei Tagen mit südlichen Winden mildere Luft in den Ostseeraum geführt, die Eisbildung wird von Westen her vorerst unterbrochen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>